

**(Präsident.)**

- (A) Genehmigt die Kammer auch diese Ständische Schrift? —  
Einstimmig.

Dieselbe ist nunmehr an die Zweite Kammer zur dortseitigen Genehmigung abzugeben.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Kaehler.

(Nr. 790.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 45, betreffend den Entwurf eines Gesetzes über eine Abänderung des Gesetzes über die Landeskulturrentenbank vom 30. Juni 1914, und eine hierzu eingegangene Petition.

**Präsident:** Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 791.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Kirchschullehrers i. R. Friedrich Bruno Mertig in Leipzig um Vinderung seiner Not.

**Präsident:** Ist ebenfalls gedruckt und verteilt worden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 792.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition der Clara verw. Roland in Meerane um Gewährung der ihr angeblich zustehenden Gnadenlöhnung.

- (B) (Nr. 793.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Otto Benatar in Wiesbaden um Vermittlung einer besonderen Zuwendung.

(Nr. 794.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Sattlermeisters Ernst Paul Weiß in Bockwa bei Zwickau, angebliche Rechtsverweigerung in einer Klagsache betreffend.

(Nr. 795.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Kaufmanns Robert Weise in Magdeburg und Genossen, eine Testamentsklagsache betreffend.

(Nr. 796.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Karl Heinrich Claus in Dresden, eine Grundstücksangelegenheit betreffend.

(Nr. 797.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Polizeiwachtmeisters a. D. Arthur Kühn in Leipzig-Kleinzschocher um Gewährung von Rechtsschutz in einer Pensionsstreitsache.

**Präsident:** Die Gegenstände zu Nr. 792 bis zu Nr. 797 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 798.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Wahl eines stellvertretenden ständischen Mitgliedes in den Verwaltungsausschuß für die Gebäudeversicherung der Landes-Brandversicherungsanstalt.

**Präsident:** Die Ständische Schrift ist bereits genehmigt worden.

(Nr. 799.) Desgleichen, betreffend allgemeine Vorberatung und zugleich Schlußberatung über den Antrag des Abgeordneten Castan und Genossen, Lebensmittelversorgung betreffend. (C)

**Präsident:** An die erste und zweite Deputation.

(Nr. 800.) Desgleichen, betreffend allgemeine Vorberatung über die Anträge des Abgeordneten Castan und Genossen, Einführung des allgemeinen und gleichen Wahlrechts betreffend, des Abgeordneten Castan und Genossen, Neuordnung usw. betreffend, des Abgeordneten Bär und Genossen, Reform der Ersten Kammer betreffend, des Abgeordneten Bär und Genossen, das Wahlrecht für die Zweite Kammer betreffend, und der Abgeordneten Hettner, Dr. Niethammer, Nißsche (Deusch) und Genossen, die Reform der Ersten Kammer betreffend.

**Präsident:** Die Schlußberatung ist abzuwarten, vorläufig zu den Akten.

(Nr. 801.) Beschwerde des Lehrers a. D. Conrad Schmidt in Leipzig wegen angeblich ungesetzmäßiger Versetzung in den Ruhestand.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 802.) Das Rektorat der Technischen Hochschule in Dresden übersendet 10 Stück Einladungskarten für die am Donnerstag, den 24. Mai 1917, nachmittags 1/2 6 Uhr in der dortigen Aula aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Königs stattfindende Festfeier mit der Festrede über „Das Problem der Kohlenverwertung“. (D)

**Präsident:** Die Einladungskarten liegen in der Kanzlei zur Entnahme aus.

(Nr. 803.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Tit. 3 b des Nachtrags zum außerordentlichen Staatshaushaltsplane 1916/17, Kapitalbeteiligung des Staates an der Landesiedlungsgesellschaft „Sächsisches Heim“, G. m. b. H., betreffend.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 804.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Anträge der Abgeordneten Castan und Genossen und Dr. Niethammer und Genossen, Kohlenmangel betreffend.

**Präsident:** Gleichfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 805.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 44 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über den Haushalt des staatlichen Elektrizitätsunternehmens.

**Präsident:** An die erste Deputation nach Befinden im Einverständnis mit der zweiten Deputation.

(Nr. 806.) Desgleichen, betreffend allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 47, den Haushalt des staatlichen Elektrizitätsunternehmens für 1916/17 und die Aufnahme einer Staatsanleihe für dieses Unternehmen betreffend.

**Präsident:** Die Schlußberatung ist abzuwarten, vorläufig zu den Akten.